



Freitag, den

18. October 1839.

Der Dresdener Anzeiger erscheint täglich. Insertionen werden im K. S. pr. Adresscomptoir (**Wilsdruffer Gasse Nr. 228. 1 Treppe**) in den Expeditionsstunden früh von halb 9 bis halb 1 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr (Sonntags blos früh) angenommen.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

1) Um zu Herstellung möglichster Uebereinstimmung der hiesigen Stadt und anderer Uhren in Angabe der richtigen Zeit, den genauen Eintritt der Mittagstunde an jedem Tage dergestalt zu signalisiren, daß dieses Signal nicht nur in der innern Stadt, sondern auch in deren entfernteren Theilen und der nächsten Umgegend deutlich gehört werde, ist auf höhere Veranlassung die Einrichtung getroffen worden, daß künftig alltäglich Mittags um 12 Uhr der erste Schlag der großen Kreuzthurm- und Glocke mit dem Eintritte der wahren Mittagszeit erfolgt und solchen genau bezeichnet. Zugleich wird hiermit die Abänderung verbunden, daß die kleinere Kreuzthurm- und Glocke nicht mehr, wie zeither, die Zahl der einzelnen Stunden angibt, sondern daß dieselbe den Eintritt jeder vollen Stunde durch vier Schläge, die dem Anschlagen mit der großen Glocke vorausgehen, bezeichnet. Diese neue Einrichtung beginnt mit der Mittagstunde des nächstfolgenden Sonntags, des 20sten Octobers, und es wird solches zu allgemeiner Nachrichtung hiermit bekannt gemacht.

Dresden, den 16. October 1839.

Der Rath zu Dresden.
Hübner, Bürgermeister.

2) Bekanntmachung.

Einer ausgeklagten Schuld halber soll das dem Schneidermeister Johann August Weikert gehörige und zu Hintergersdorf gelegene Haus sammt Garten und Feld, welches ohne Berücksichtigung der Abgaben auf 390 Thlr. gewürdet worden ist, künftigen

19. December 1839

an Amtsstelle zu Tharandt an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Dieses, und daß die nähere Beschaffenheit des Weikertschen Grundstücks aus dem bei hiesigem Amte und in der Erbengerichtschänke zu Hintergersdorf aushängenden Patente zu ersehen ist, wird hiermit bekannt gemacht.

Justizamt Gröhlenburg zu Tharandt, den 12. October 1839.

Richter.

Allgemeine Nachrichten.

1) Bekanntmachung.

Die Expeditionsstunden beim Billet-Verkauf am Bahnhofs werden von heute an seyn: früh von 6 bis 7 Uhr,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr,
Nachmittags von 1 bis 6 Uhr.
Dresden, den 15. October 1839.

Leipz. Dresd. Eisenbahn-Comp.

2) Bekanntmachung.

Von morgen bis mit dem 31sten dieses Monats werden die nach Leipzig gehenden und von daher kommenden Personen-Züge bei der Weintraube und bei Kötzschenbroda

täglich anhalten.

Dresden, den 18. October 1839.

Leipz. Dresd. Eisenbahn-Comp.

3) Sonnabend den 19. Octbr. a. c. Vormittags 10 Uhr sollen alhier in der Kön. Auctions-Expedition, große Brüdergasse Nr. 284. erste Etage, eine Anzahl Harlemer Blumenzwiebeln, als: Hyacinthen, Tulpen, Tacetten, Narzissen und so mehr,

meistbietend überlassen werden durch

Karl Köhler,

K. Amts-Auctionator und Taxator, oder dessen verpflichteten Assistenten,
Robert Julius Köhler.

4) Um einer willkürlichen Decourte gleichkommenden Benachtheiligung durch Zahlungen in Gold fernerhin nicht mehr ausgesetzt zu seyn, haben wir beschlossen und unter uns festgesetzt: bei an uns zu leistenden Zahlungen vor jetzt den Louisd'or höher nicht, als zu 5 Thlr. 16 gr. Courant anzunehmen, was wir zur gefälligen Beachtung hierdurch ergebenst bekannt machen.

Dresden, den 5. October 1839.

J. Eisentraut. F. G. Hauße. J. G. Künzelmann.
A. E. Förster jun. A. Seurig jun. F. Barthold.
Ferd. Friderici's Erben. A. Raffe. C. Hering.
G. Förster sen. F. J. Fischer.

Getreidehändler.

5) Nachdem wir von heute an unsere concessio- nirte Schul- und Pensions-Anstalt für Töchter gebildeter Stände aus dem zeitherigen Locale in die erste Etage des benachbarten Hauses Nr. 65. am Palais- place verlegt haben, beehren wir uns Solches hierdurch ganz ergebenst mit der Versicherung anzuzeigen, daß wir dem wohlwollenden Vertrauen, welches viele der geachteten Familien Dresdens und der Umgegend diesem Institute seit 11 Jahren bewiesen haben, durch die gewissenhafteste Sorg: für das sittliche und geistige